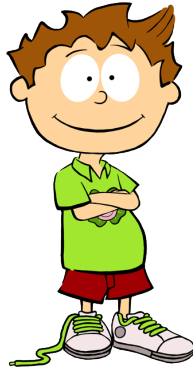


Das Glücksministerium



Wer über das Glück von anderen nachdenkt und hilft, kann in der Welt etwas bewirken.



Die Regierung eines Staates wie Deutschland besteht aus vielen Ministerien. Das sind die obersten Behörden, die jeweils für einen bestimmten Bereich verantwortlich sind. Wie Finanzen, Verkehr oder Gesundheit. Das Bildungsministerium kümmert sich zum Beispiel um Schulen und Universitäten. Ministerien sollen zu unterschiedlichen Themen dafür sorgen, dass alle Bürger des Landes sicher leben können und es allen einigermaßen gut geht.

Aber könnten die Menschen nicht nur sicher, sondern auch rundum glücklich sein? Dafür könnte ein Glücksministerium zuständig sein.

An einem Ort der Welt gibt es tatsächlich ein Glücksministerium: im Himalaya, in einem kleinen Königreich namens „Bhutan“. Das Erreichen von größtmöglichem Glück ist dort erklärtes Staatsziel, und deshalb wurde von Beamten des „Ministeriums für Glück“ zunächst der Grad der Zufriedenheit der Bevölkerung gemessen. Mittlerweile ist das Streben nach Glück dort sogar in der Verfassung verankert: „Der Staat bemüht sich, jene Bedingungen zu fördern, die das Streben nach Bruttoinlandsglück* ermöglichen.“

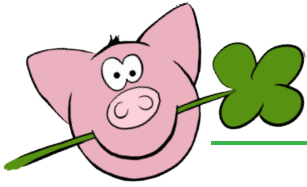
*„Bruttoinlandsglück“ heißt, dass möglichst viele Menschen im Land glücklich sind. Wenn das Ministerium in Bhutan den Grad der Zufriedenheit der Bevölkerung misst, wird das „Bruttoinlandsglück“ genannt.

Bei uns gibt es kein Glücksministerium. Aber ihr könntet euch das ja mal vorstellen!

Überlegt in Gruppen, welche Aufgaben das „Ministerium für Glück“ erfüllen müsste, damit das Glück in der Bevölkerung möglichst viel vorhanden sein kann. Um was könnte sich ein Ministerium kümmern, damit es für viele Menschen die Chance auf Glück gibt?



Mach dich schlau! | Was denkst du? | **Macht was zusammen!**

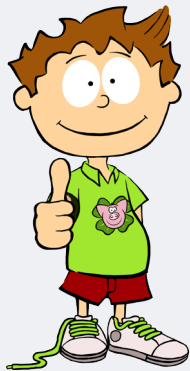


Das Glücksministerium



Schreibt eine Liste von Aufgaben und Zielen des Ministeriums für Glück.







Tipp von Nietzsche:

Ladet doch einen Politiker aus eurem Stadtparlament ein. Oder den Bürgermeister oder seinen Pressesprecher und diskutiert mit Menschen, die in der Politik Verantwortung tragen, eure Ideen.



Mach dich schlau! | Was denkst du? | **Macht was zusammen!**